

Jugendboulecup, Leipzig: Glänzend vorbereitete Junioren aus Halle auf der Überholspur!

Da in diesem Jahr in Dresden keine Stadtjugendmeisterschaft ausgetragen werden konnte, fehlten bei der diesjährigen Austragung des Jugend- bzw. Novotel Boule-Cup in Leipzig bedauerlicherweise auch die Titelverteidiger. Die freigewordenen Plätze wurden durch jeweils ein weiteres Team aus Halle und Leipzig besetzt, sodass diese beiden Städte jeweils fünfmal am Start waren. Die restlichen zwei Doublettes kamen aus dem Erzgebirge und vertraten das Gymnasium Olbernhau.

Im Gegensatz zu Letzteren, die an ihrer Schule gesetzt wurden, hatten die Teams aus Leipzig und Dresden in ihren Städten harte Ausscheidungsrunden zu bestreiten. Der Leipziger Quali, die am 13. Mai auf dem Terrain des lokalen Boulevereins "Pastis" ausgetragen wurde, stellten sich elf Mannschaften aus drei verschiedenen Schulen. Die Apollonia-von-Wiedenbach-Schule eroberte dabei drei Startplätze für die Finalrunde, die Max-Klinger- sowie die Maria-Montessori-Schule jeweils einen. Ähnlich der Ablauf in Halle: Zwölf Teams aus zwei Schulen kämpften am 8. Juni am Saaleufer um die Teilnahme, wobei sich drei Doublettes von der Sekundarschule Christian Reil und zwei von der Integrierten Gesamtschule qualifizierten.

Die Schüler und Schülerinnen aus Halle sind seit längerem boulistisch aktiv, und zwar im Rahmen einer beide Schulen umfassenden AG, die von der Bamboule-Spielerin Caroline Wienrich betreut wird. Einige von ihnen traten bereits in den ersten beiden Runden der PVT-Liga als Jugendteam an und konnten dort sogar die Senioren-Equipe aus Erfurt einmal besiegen. Außerdem vertraten sie unseren Verband beim Länderpokal in Rastatt und sorgten mit dafür, dass der PVT erstmalig auch die Kategorie der Junioren besetzen konnte.

Zum Finale am in unmittelbarer Nähe des Novotel gelegenen Schwanenteich in der Leipziger Innenstadt wurde den Hallenser Teams dann auch jeweils noch ein Betreuer aus der Bamboule-Mannschaft zugeteilt, darunter die Träger illustre Namen wie die der mehrfachen DM-Teilnehmer Heiko Kastner und Gundolf Henschel. Konnte es eine bessere Vorbereitung überhaupt geben?

Demzufolge waren die lokalen Wettkämpfer aus Leipzig auch klar unterlegen und mussten bereits nach der in zwei Sechsergruppen mit jeweils drei Spielen ausgetragenen Vorrunde die Segel streichen. Einzig einem der beiden Erzgebirgteams gelang es am Ende, in die Hallenser Phalanx einzudringen, Gruppenzweiter zu werden und im anschließend ausgetragenen Spiel um Platz 3 ein Doublette aus Halle zu besiegen. Betreut wurden die Olbernhauer dabei im übrigen von keinem Unbekannten der Bouleszene, denn ihr Französischlehrer, Herr Schwede, ist in seiner Freizeit für den Chemnitzer Verein aktiv und in PVT-Kreisen ein nicht völlig unbeschriebenes Blatt.

An die Klasse der im Finale vertretenen Teams konnten sie allerdings nicht heranreichen. Hier besiegten in einem hochklassigen und bis zuletzt spannenden Match die Vertreter der Sekundarschule Christian Reil ihre Kontrahenten von der Integrierten Gesamtschule äußerst knapp. Dabei waren Finn und Florian dem Sieg beim Stande von 10:7 schon recht nahe gewesen, nach vier weiteren Aufnahmen verließen Jan und Martin dann aber doch noch den Platz als Sieger, gerade noch rechtzeitig vor dem großen Regenguss, der die anschließende Siegerehrung dicht gedrängt unter dem Zeltdach stattfinden ließ. Hier gab es dann Medaillen und Urkunden für die Platzierten, für die glücklichen Sieger aber zusätzlich noch einen riesigen Wanderpokal sowie einen Gutschein im Wert von € 500 für die Ausrichtung einer Klassenparty. Herzlichen Glückwunsch!

Die Finalspleie:

Um Platz 1:

Jan Gosch / Martin Pröschel (Sekundarschule Christian Reil, Halle)

-

Finn Kappler / Florian Peschke (Internationale Gesamtschule Halle):
13:11

Um Platz 3:

Tobias Engelhardt / Rudy Wolf (Gymnasium Olbernhau)

-

Viviane Adler / Sandra Liebau (Sekundarschule Christian Reil, Halle):
13:7

Ergebnisse NBC (Quelle: <http://www.jugendboulecup.de/start.html>)

1. Jan Gösch / Martin Pröschel (Sekundärschule Christian Reil)
2. Finn Kappler / Florian Peschke (Internationale Gesamtschule Halle)
3. Tobias Engelhardt / Rudy Wolf (Gymnasium Olbernhau)
4. Viviane Adler / Sandra Liebau (Sekundärschule Christian Reil)
5. Dennis Seher / Artjom (Sekundärschule Christian Reil) ; Sebastian Voigt / Tim Pelczyk (Max-Klinger-Schule)
7. Franz Hagen / Sarah Rahnenführer (Maria-Montessori-Schulzentrum) ; David-Jörg Winterlich / Paul Schöppl (IGS Halle) ; Nils Kluge / Rico Brendel (Apollonia-von-Wiedebach Schule)
10. Tobias Friedrich / Felix Gauernack (Apollonia-von-Wiedebach Schule)
11. Sara Seifert / Lisa Preschang (Apollonia-von-Wiedebach Schule) ; Elsa Sophie Kempe / Ann-Kristin Gorny (Gymnasium Olbernhau).

Fotos zur Veranstaltung gibt es auf <http://www.jugendboulecup.de/fotos/nbc2011/start.htm>,
ein Video erscheint voraussichtlich demnächst bei youtube!